

POLIZEI-BERICHT

Frauenduo klatzte Erbsen vom Feld bei Alach

Ein Zeuge sah am Mittwochmittag, wie zwei Frauen auf einem Feld bei Alach (Vor dem Hirstor) Erbsen ernteten. Da er wusste, dass das Feld einer Genossenschaft gehört, rief er die Polizei. Als sie eintraf, waren die diebischen Damen bereits mit zwei Einkaufstaschen voller Schoten verschwunden.

Telefonzelle brennt aus

In der Adalbertstraße ging Donnerstagabend nach 3 Uhr eine Telefonzelle in Flammen auf. Die Polizei löschte den Brand mit dem Feuerlöscher aus ihrem Fahrzeug. Die Telefonzelle wurde dennoch völlig zerstört. Der Schaden beträgt rund 5000 Euro.

Junge Räuber mit Messer

Zwei jugendliche Räuber (15, 16) erbeuteten am Mittwoch in einem Getränkela den in der Singerstraße über 100 Euro. Sie bedrohten den Mitarbeiter (64) mit einem Messer, forderten Zigaretten und Geld. Die beiden Täter bedienten sich in der Kasse. Ein dritter stand Schmiere.

Parfüm-Diebe

Auf Parfüm hatten es am Mittwoch vier Männer in einer Parfümerie am Anger abgesehen. Zwei lenkten die Verkäuferin ab und ließen sich beraten, während die anderen beiden fünf Flaschen Parfüm für 800 Euro stahlen. Die Täter waren etwa 20 Jahre alt und 175 bis 185 cm groß.

Radlerin stürzt schwer

Eine Radfahrerin (49) ist am Mittwoch bei der Kollision mit einem Auto unter anderem am Arm schwer verletzt worden. Die Fahrer (35) des Honda war laut Polizei langsam an die Kreuzung Ikarusweg/Stotternheimer Straße herangerollt.

Einbruch in Schule

Einbrecher stahlen in der Nacht zum Donnerstag in einer Schule am Roten Berg ein Musikinstrument und einen Fernseher. Außerdem knackten sie mehrere Automaten und erbeuteten Geld in unbekannter Menge.

Die „Fête de la Musique“ ist zum Entdecken da

Hunderte Musiker spielen am Samstag beim Straßen-Musikfest in der kürzesten Nacht des Jahres auf 30 Bühnen

VON HOLGER WETZEL

Altstadt. Die Fußball-WM hat Dutzende Orakel, die „Fête de la Musique“ nur eines. Wolfgang Beese, zugleich Hauptorganisator des Musikfestes in Erfurts Innenstadt, prophezeit für die Besucher am Samstagabend einen bunten Stilmix, angenehme Atmosphäre und zahllose Möglichkeiten, neue Musikrichtungen zu entdecken.

„Musik ist ein Kosmos“, sagt er. „Die Besucher können neue Dimensionen erschließen und Türen zu neuen Welten öffnen.“

Die „Fête“, 1982 in Frankreich erfunden, findet zum fünften Mal in Erfurt statt. Da das Datum 21. Juni gesetzt ist, fällt sie erstmals auf einen Samstag.

Im Allgemeinen hält sich die Erfurter Veranstaltung an die in ganz Europa geltenden Regeln: „Es kostet keinen Eintritt, es gibt keine Aufwandsentschädigung. Es fließt kein Geld“, sagt Beese. Was die Erfurter Musikfete besonders macht, ist die Einladung an die Besucher, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Das letzte große Ding vom „Hohen C“

30 Podeste sind in der Innenstadt verteilt. Mehrere hundert Künstler spielen Klassik, Jazz, Punk, Elektronik, Volksmusik – und alles dazwischen. Im Programm sind die Bühnen samt dort spielenden Künstlern gelistet. Wann genau die Künstler auftreten, verrät Beese nicht.

Denn Beese will nicht, dass Klassik-Fans nur Klassik-Konzerte besuchen und Punk-Fans nur die Punk-Bands hören. „Das Entdecken von Musik ist die wesentliche Triebfeder“, sagt er. Auch er selbst habe bei vergan-

genen Musikfeten Spielarten etwa der elektronischen Musik schätzen gelernt, die er vorher nie beachtet hatte.

Und so will Beese keine Musiker aus dem Programm hervorheben. Eine Ausnahme macht er nur bei „Das Hohe C“ – Enno Pötschke und Frieder Oelze. Die Kreativen aus dem Zughafen-Umfeld sind die Mitorganisatoren des Musikfestes und spielen am Samstag „ihr letztes großes Ding“. Danach konzentrieren sie sich auf ihre jungen Firmen.

Der Ort, an dem sie auftreten, ist ungewöhnlich. Der „Juri-Gagarin-Ring 156 3/4“ ist eine Brachfläche. Ein weiterer neuer, ungewöhnlicher Ort ist der Flut-

graben. Unter der Trommsdorffstraße wird Musik in besonderer Atmosphäre gespielt.

Die „Fête de la Musique“ beginnt 18 Uhr und endet um Mitternacht. Am Domplatz (16 Uhr), am Gagarin-Ring 156 3/4 (15 Uhr), im Nordpark (15 Uhr) und im Wigberti-Kirchhof (15 Uhr) spielt die Musik schon früher. Die „Erfurter Rollrunde“ trifft sich 11 Uhr am Hauptbahnhof. In mehreren Bars und Clubs finden Nachfeiern statt.

Da am Samstagabend auch das nächste deutsche Fußballspiel stattfindet, hofft Beese auf ein „friedliches, schönes Nebeneinander von Musikenthusiasten und Fußball-Fans“.



Unter der Brücke der Trommsdorffstraße räumten gestern Robert Krieche (links) und Michael Schunke auf. Für die „Fête de la Musique“, die auch am Flutgraben stattfindet, bauten sie Sitzgelegenheiten aus Euro-Paletten. Foto: Marco Schmidt

Fête de la Musique – die Bühnen

Anger: vor Billes Restaurant und vor dem Charleston; Bahnhofstraße vor der Reglerkirche; Barfüßerstraße vor dem Mathilda; Benediktusplatz vor dem Papparazzi; Domplatz vor dem Café Hilgenfeld und vor dem Schauspielplatz am Dom; Fischmarkt; Flutgraben unter der Trommsdorffstraße; Franz Mehlhose, Große Arche vor dem Hochzeitshaus; Hirschgarten vor dem Café Wildfang; Hütergasse vor dem Café Füchsen; Juri-Gagarin-

Ring 156 3/4; Kirchhofgasse (Eburg); Klein Venedig; Klostergang vor dem Schauspielhaus; Krämerbrücke – Insel in der Gera; Lange Brücke vor Mode für Ihn; Mainzerhofplatz (Brasserie); Michaelisstraße (Chez Laurent); Moritzstraße – im Moritzhof; Nordpark; Petersberg; Waagegasse (Speicher); Webergasse vor dem Woodstock Rec. Store; Wenigemarkt vor dem Faustus; Wigberti Kirchhof; Willy-Brandt-Platz; mobil: Erfurter Rollrunde

Landrat offen für Gebietsübertritt

Töttelstädt. Zum Übertritt von Töttelstädt in den Landkreis Gotha sind bislang keine offiziellen Gespräche angebahnt. Das sagte der Gothaer Landrat Konrad Gießmann (CDU) auf Anfrage unserer Zeitung.

Der Erfurter Ortsteil fühlt sich durch seine Randlege vernachlässigt. Ortsteilbürgermeister Silvio Müller sieht für seinen Ort eine Zukunft eher in der Verwaltungsgemeinschaft Friemar (TA berichtete). Landrat Gießmann sagte jetzt dazu: „Eine Änderung der Zugehörigkeit ist eine umfangreiche und langwierige Prozedur. Darüber müssen die Gemeinde, der Stadtrat in Erfurt, der Kreistag und womöglich sogar der Landtag beraten.“

Über allem müssten Antworten stehen auf die Frage, was es der Gemeinde am Ende bringe. Er sei offen für mögliche Lösungen und sagte: „Wir nehmen alle auf, die mühselig und beladen sind. Es muss allerdings passen.“

Radsportfans gehen auf Tour

Erfurt. Erstmals wird Erfurt am 15. Juli Etappenort der Thüringen-Radrundfahrt der Frauen sein. Was dann auch rund um die zweite Etappe in Erfurt passiert, soll eine Werbetour von Radsportfans durch sämtliche Etappenstädte klären. Sie stoppt morgen um 9 Uhr vor dem Rathaus am Fischmarkt.

Die Tour der Hobbysportler startet in Gotha und wird auf dem Fischmarkt nur eine halbe Stunde zubringen, bevor es weiter nach Saalfeld geht. Sie soll einen Vorgeschmack auf das Spektakel im Juli geben. Die Werbetour hat alle Etappenstädte auf ihrem Weg. Das sind nach Saalfeld noch Schleiz, Zeulenroda, Gera und Schmölnn.

Wer morgen ein Stück mitradeln möchte, muss sich bei Vera Hohlfeld, der einzigen Olympiavierten, anmelden: ☎ (03622) 90 09 70, oder E-Mail an: hohlfeld@trf-sportmarketing.de

Anzeige K 20T 0501A - Anzeigenonderveröffentlichung

Binderslebener Landstraße damals + heute



Kompetente Beratung für Ihren Werbeauftritt. Ihre Erfurter Anzeigenberater beraten Sie gern: Telefon 0361/55505 91

Gartenlokal "Domblick" Ottostraße, Erfurt direkt neben dem neuen Wohngebiet „Bunter Mantel“ Gartenfest 02. + 03.08.2014

Bunter Mantel Modernes und hochwertiges Wohnen Oberhalb vom Binderslebener Knie entstehen ab diesem Sommer Einfamilienhäuser mit hohem architektonischem Anspruch



Blick zum Petersberg 1960

historische Fotos: Stadtarchiv Erfurt



Blick in Richtung Bindersleben 1993

1935 wurde auf dem Gelände des heutigen Flughafens ein Militärflugplatz eröffnet. Bis zur ersten zivilen Nutzung dauerte es jedoch noch bis 1956. Seit der Wiedervereinigung wurde der Flughafen kontinuierlich ausgebaut. Gleichzeitig wuchs um den Flughafen herum ein erfolgreiches Industrie- und Gewerbegebiet. Anfang der 90er Jahre entstand in Bindersleben das Druckzentrum dieser Zeitung.



Blick in Richtung Binderslebener Knie

Schöne Aussicht auf die Stadt! Hotel & Restaurant „Gartenstadt“ täglich ab 11 Uhr geöffnet

Spielen Sie bei uns Tennis! Jahresbeitrag 180,- € (Erwachsene) HENNER-HENKEL-ANLAGE Binderslebener Landstr. 140 | 99092 Erfurt | Tel.: 03 61/2 25 60 43

Das würdige Denkmal an der Grabstätte Ihres Angehörigen GRABMALE AM HAUPTFRIEDHOF GmbH Grabmalstandort • Seit 81 Jahren Entsprechend Ihren individuellen Wünschen bieten wir Ihnen: